

Finanzminister
Gernot Blümel.AUA-Chef A. von
Hoensbroech.

Schicksalswoche für die AUA-Rettung

Ringen um Staatshilfe & Sparkurs – morgen tagt Aufsichtsrat

**ICH DADAT ZUR NUMMER 1*
WECHSELN.**

**DADAT
BANK**

* Testsieger 07/2018 & 05/2019 lt. ÖGVS Gesellschaft für Verbraucherstudien GmbH. Mehr auf www.dad.at

In den nächsten Tagen fällt die Entscheidung, ob, wie und wann die AUA wieder abhebt.

Wien. Die Verhandlungen über einen Neustart der AUA laufen auf Hochtouren. Der Lufthansa-Tochter, die wegen der Coronakrise seit 19. März am Boden ist, droht das Geld auszugehen. Die Wirtschaftsprüfer von PwC wollten Montagabend (nach Redaktionsschluss) ihre Prognose für eine Fortführung der Airline vorlegen. Morgen soll dann der Aufsichtsrat zur weiteren Vorgehensweise tagen.

Staatshilfen. Die AUA hat 767 Mio. Euro Staatshilfen

beantragt; der größte Teil davon wären Kreditgarantien, hinzu käme eine direkte Finanzspritze.

Neustart mit Staatsgeld und harten Einsparungen

Die Gespräche über diese Hilfen würden voranschreiten, sagte Verkehrsministerin Leonore Gewessler am Montag. Das heiße aber nicht, dass man „heute, morgen oder übermorgen zu einem Abschluss kommen könne“. Es brauche ein Gesamtpaket, auch was den Klimaschutz betrifft. Im Gegenzug für Hilfen verlangt die Regierung Garantien für

den Ausbau des Drehkreuzes Wien und die AUA-Jobs, so Finanzminister Blümel.

Sparkurs. Parallel dazu verhandelt das AUA-Management mit der Belegschaft über ein Sparpaket (20 % der Kosten sollen runter) sowie mit Lieferanten über Preisnachlässe von 20 %. Das AUA-Personal hat Einsparungen von 200 Mio. Euro bis 2023 angeboten. Verhandelt wird mit dem Betriebsrat noch, wie es danach weitergeht. Denn dass die Kosten dann wieder hochschnellen, wird sich die AUA im Krisenbewältigungs-Modus nicht leisten können. (sea)

Ende Mai kommt Aus für Lauda in Wien

Ryanair-Chef kündigt drastischen Schritt für österreichische Tochter Lauda an.

Dublin/Wien. „Ich denke, dass es wahrscheinlich ist, dass die Basis in Wien Ende Mai schließt, weil wir nicht sehen, dass die Gewerkschaft, die vor allem Beschäftigte österreichischer Luftlinien vertritt, Bedin-

gungen akzeptiert, die Lauda überleben lassen“, sagt Ryanair-Chef Michael O’Leary in einem auf der Homepage veröffentlichten Video. O’Leary verlangt im Konzern von Piloten und Flugbegleitern eine Lohnkürzung von 20 %. Stichtag



Michael O’Leary.

für eine Einigung über neue Verträge ist der 20. Mai. In Wien sind 15 der 30 A320-Jets von Lauda stationiert; die Airline hat hier rund 550 Mitarbeiter. Die übrigen Stützpunkte in Stuttgart, Düsseldorf und Palma würden offen bleiben, so O’Leary.

Allein Billa nahm über 1.000 Leute auf Rewe-Supermärkte mit Rekord-Umsatz im März

Schutzmaßnahmen kosteten „beträchtlichen zweistelligen Millionenbetrag“.

Wr. Neudorf. Die Rewe-Supermärkte Billa, Merkur, Penny und Adeg haben im März zweistellige Umsatzzuwächse erzielt, im April immer noch einstellig. Einen absoluten Rekord gab es kurz vor Beginn der Corona-

Beschränkungen, Stichwort Hamsterkäufe. „Der berühmte Freitag, 13. März, hat zum größten Umsatz der Geschichte der Rewe Österreich geführt“, sagt Rewe-International-Chef Marcel Haraszti. An seine Beschäftigten schüttete Rewe noch im März eine Prämie von bis zu 200 Euro pro Person aus.



Rewe-Chef Marcel Haraszti.

IMPRESSUM Medieninhaber: inside Wirtschaftskompetenz GmbH, Herausgeber: Nikolaus Fellner, Alle: Makartgasse 3, 1010 Wien (Verlagssitz), Hersteller: Media Druck GmbH, 3430 Tulln, Chefredaktion: Angela Sellner, Redaktion: Friedrichstr. 10, 1010 Wien. Die Offenlegung gemäß §25 Mediengesetz ist unter www.oe24.at/imp/pressum/offenlegung/money abrufbar

Money Insider

ANGELA SELLNER



Goldpreis auf höchstem Stand seit sieben Jahren

RALLYE Wien. Der Goldpreis ist nach

Konjunkturwarnungen der US-Notenbank Fed zum Wochenstart auf den höchsten Stand seit sieben Jahren geklettert. Am Montag in der Früh kostete die Feinunze Gold (31,1 g) zwischenzeitlich 1.764 US-Dollar (1.634 Euro) und damit rund 19 Dollar mehr als am Freitag.

Die Nachfrage nach Gold ist nach wie vor extrem hoch und profitiert von der großen Sorge der Anleger um die Erholung



Gold in der Krise sehr gefragt.

der Weltwirtschaft von der Coronakrise. „Gold profitiert in Krisenzeiten von seinem Ruf als sicherer Hafen“, sagt Rudolf Brenner, Chef des Edelmetallhändlers philoro. Auch viele Großinvestoren, etwa Hedgefonds, sind zuletzt eingestiegen, was den Preis weiter pusht.

Neue Aufsichtsräte für Ottakringer

WAHL Wien. Der Getränkekon-

zern Ottakringerverjüngt seinen Aufsichtsrat. Run-tastic-Gründer Florian Gschwandtner (37) und Magenta-Vorständin Maria Zesch (45) sollen bei der Hauptversammlung am 24. Juni in das Kontrollgremium des Unternehmens gewählt werden. Agrana-Chef Johann



Maria Zesch und Florian Gschwandtner kommen.

Marihart (69) und Herbert Werner (72) ziehen sich mit Auslaufen ihrer Funktionsperiode zurück.

Aktuelle Infos finden Sie auf www.businesslive.at

Direkt auf Ihr Handy

**ALLE
CORONA-
NEWS
ALS APP**



Jetzt GRATIS: Alle Breaking News als Push-Nachricht



Immer die aktuellsten Nachrichten und Infos auf einer APP

Jetzt im Apple- und Google-Store